



Kleingartenverein „Feierabend“ e.V. (g e g r . 1 9 3 6)

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 27.03.2026

Versammlungstermin: 27.03.2026
Versammlungsort: Vereinshaus 2
Beginn: 19.15 Uhr

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
- 2.) Feststellung der Stimmberechtigten
- 3.) Verabschiedung des Protokolls der JHV vom 2025
- 4.) Jahresbericht 2025
- 5.) Kassenbericht 2025
- 6.) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 7.) Wirtschaftsplan 2026
- 8.) Darlegung der Ausgaben der Instandhaltungsumlage
Abstimmung: Höhe der neuen Umlage für 2026
- 9.) Wahl eines Beisitzers und zwei Kassenprüfer
- 10.) Veranstaltungen
- 11.) Anträge
- 12.) Sonstiges

1.) Begrüßung und Annahme der Tagesordnung

Der erste Vorsitzende Gf Jörg Wagner eröffnete die Versammlung um 19.15 Uhr mit dem Hinweis, dass aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die Sprachformen m/w/div. verzichtet wird. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Anschließend wurde von der Versammlung die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Danach wurde der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht.

2.) Feststellung der Stimmberechtigten

Durch Eintragung der Anwesenden in die Anwesenheitsliste für aktive und passive Mitglieder wurde festgestellt, dass
43 von 87 aktiven und 8 von 68 passiven Mitgliedern
also gesamt 51 von 155 Stimmberechtigte (32,9 %) anwesend waren.

3.) Verabschiedung des Protokolls der Versammlung vom 21.03.2025

Der erste Vorsitzende teilte den Anwesenden mit, dass keinerlei Widersprüche zum Protokoll der letzten JHV eingegangen seien und somit das Protokoll einstimmig verabschiedet ist.

4.) Jahresbericht 2025

Der 1. Vorsitzende verlas den Jahresbericht 2025 in dem er u.a. darauf hinwies, dass es in 2025 folgende Pächterwechsel gab:

– Garten 1:	Meltem Simsek	=	Elif Yenli
– Garten 1:	Elif Yenli	=	Emin Can
– Garten 70:	Maik Benecke	=	Elif Yenli
– Garten 7:	Daniel Nakilski	=	Manuela Lehnertz
– Garten 56:	Sigrid Diel	=	Björn Bosnjak

Folgende Tätigkeiten wurden vom Vorstand in 2025 ausgeführt:

- Schlüsselübergaben/Abrechnungen der Vermietungen
- Aushänge, Korrespondenz mit Behörden, Verband der Duisburger KGV und Anwälten.
- 6 Vorstandssitzungen
- 3 erweiterte Vorstand-Sitzungen
- Gartenbegehungen und Nachbegehungen durchgeführt
- Kassenführung- und -Prüfung
- Erstellung der Jahresrechnungen
- 6 Wertermittlungen und Pächterwechsel
- 12 Sprechstunden
- JHV vorbereitet und durchgeführt

Folgende Veranstaltungen wurden in 2025 durchgeführt:

- JHV 21.03.2025
- Oktoberfest 18.10.2025 (ausgefallen)
- Nikolausfeier 06.12.2025

Zunächst schilderte der 1. Vorsitzende, dass beim Aufdrehen des Wassers am 24.03.2025 festgestellt wurde, dass ein Wasserrohr im Bereich der Spielwiese undicht war und die Wasseruhr einen Durchfluss von ca. 1 cbm Wasser pro Stunde anzeigte. Vom VDK und der Eigentümerdienststelle wurde uns vorgeschrieben, die Sanierung nur unter Leitung und Aufsicht der Fa. Agus durchzuführen. Mit dem uns bekannten Mitarbeiter der Fa. Agus Herrn Heitkemper konnte vereinbart werden, dass wir die Sanierung eigenständig durchführen konnten, allerdings mussten die einzelnen Arbeitsschritte detailliert beschrieben und mit entsprechenden Bildern dokumentiert werden. Eine große Hilfe bei diesen Arbeiten leistete Gf David Kuznik mit seinem Fuhrpark. Hierfür nochmals vielen Dank.

Nach Beendigung der Erdarbeiten wurde der Rasen von Gf Udo und Uwe neu eingesät und die Bewässerung übernahm Gf Helmut.

Leider haben mal wieder nur die „üblichen Verdächtigen“ geholfen.

Viele Gartenfreunde gingen mit nicht passenden Bemerkungen an der Baustelle vorbei.

An dieser Stelle danken wir allen Helfern für die Unterstützung.

Im Jahre 2025 wurde das Vereinshaus 2 zum Teil saniert.

Auf dem Platz neben dem Büro wurde immer wieder von „Gartenfreunden“ Müll deponiert, der dann vom Verein entsorgt werden musste. Um dies zu verhindern wurde diese Fläche gepflastert und mit einem LEGI-Zaun seitlich neben dem Schuppen versehen. Leider hat sich durch diese Maßnahme nicht viel geändert, da diese „Gartenfreunde“ jetzt den Grünstreifen am Zaun zu den Häusern „Am Steinbergshof“ als Mülldeponie benutzen. Wir bitten alle Gartenfreunde, darauf zu achten, wer dort seinen Müll entsorgt. Sollten wir den oder die Gärtner erwischen, sehen wir uns gezwungen, eine Abmahnung und im Wiederholungsfall die Kündigung auszusprechen.

Wie jedes Jahr wurde auch in 2025 eine Gartenbegehung durchgeführt. Da die Stadt in 2025 und auch 2026 unangemeldet Begehungen in allen Vereinen durchführen wird, lag es uns am Herzen, dass die vorgefundenen Mängel zeitnah entfernt werden. Darum wurden diesmal noch 3 weitere Nachbegehungen durchgeführt. Leider widersetzten sich 7 Pächter den Vorgaben und werden noch zu klärenden Gesprächen vom Vorstand eingeladen.

Zwei Pächter haben ihr Unverständnis über die Mängel im Begehungsprotokoll gegenüber dem 1. Vorsitzenden und einem Beisitzer

geäußert und sich nach dem Gespräch diesbezüglich direkt an die Stadt Duisburg gewandt. Dies ist der völlig falsche Weg, da unser Vertragspartner der Verband der Duisburger Kleingartenvereine ist. Durch diesen unüberlegten Schritt ist die Stadt Duisburg und der VDK darauf aufmerksam geworden, dass wir seit Jahren den Zusatzpachtvertrag bzgl. Antragstellungen für Neupflanzungen/Veränderungen in unseren Gärten nicht beachten. Ab sofort müssen Änderungswünsche in den Parzellen präzise beschrieben und dem Vereinsvorstand vorgelegt werden. Der Vorstand leitet diesen Antrag an den VDK weiter und erhält nach der Zustimmung oder Ablehnung durch die Stadt den Antrag zurück. Erst **dann** kann der Pächter mit den entsprechenden Arbeiten beginnen. Die erforderlichen Antragsformulare sind auf unserer Homepage im Internet abrufbar.

Ein weiteres Problem haben wir mit einem Pächter, der seinen Garten stark vernachlässigt, aber auf keinerlei schriftliche Einladungen, sogar mit Androhung der Zwangsräumung, reagierte. Zufällig kam es doch zu einem Treffen mit dem Pächter, bei dem er schriftlich bestätigte, dass der Garten zum 30.04.2026 geräumt wird. Sollte er in Verzug geraten, wird die Räumungsklage angestrengt.

Ein Pächter hat nach Kündigung seiner Mitgliedschaft zum 31.12.2025 gegen die Wertermittlung zu seiner Parzelle vom 25.09.2025 Einspruch eingelegt. In dieser Angelegenheit herrscht schon ein Schriftverkehr zwischen dem Anwalt vom VDK und dem Pächter. Der Hauptstreitpunkt liegt in der Rückbauforderung seiner Laube auf 24 qm. Da dies vom ehemaligen Pächter nicht eingesehen wird, scheint eine gerichtliche Klärung unvermeidbar. Bis zur endgültigen Klärung vor Gericht kann diese Parzelle nicht weitervermietet werden.

Jedes Jahr werden die Pächter aufgefordert, die Außenhecken in einem gepflegten Zustand zu halten. Dies ist nicht nur der Optik unserer Anlage geschuldet, sondern, wenn der Garten irgendwann abgegeben werden muss, kann für die Rekultivierungsarbeiten bei der Wertermittlung ein Abzug von mehreren 100 Euro anfallen.

Letzter Punkt des Jahresberichtes waren die Gemeinschafts-/Pflichtstunden.

- 680 Stunden hätten geleistet werden müssen.
- 630 Stunden wurden geleistet.
- 50 nichtgeleistete Stunden werden in Rechnung gestellt, d.h. € 2.500,00 gehen in die Vereinskasse.

5.) Kassenbericht 2025

Da der Kassierer Torsten Heilgenpahl erkältet war, verlas der erste Vorsitzende Jörg Wagner den Kassenbericht 2025 und erläuterte die Einnahmen und Ausgaben wie folgt:

Vermietungen:

Einnahmen Vereinshäuser	insges.	€ 6.015,00
Ausgaben Vereinshäuser	insges.	€ 1.242,00
Ausgaben Reinigungen	insges.	€ 4.219,88
Überschuss	insges.	€ 553,12

Abrechnung Toiletten:

Heizung	€ 1.846,78
Wasser	€ 66,45
Strom	€ 174,40
Reinigung	€ 2.865,12
Gesamt	€ 4.952,75

Die Gesamtkosten für die Toilette in 2025 betragen € 4.952,75, d.h. € 13,57/Tag! Dies ist erheblich zu teuer. Der Vorstand bemüht sich, die Kosten zu reduzieren.

Veranstaltungen

JHV	€ 62,40
Nikolaus-/Weihnachtsfeier	€ 620,94
Überschuss	€ 683,34

Gesamt-Kassenbericht

Einnahmen 2025	€ 50.211,84
Ausgaben 2025	€ 52.932,40
Verlust	€ 2.720,56
Kassenbestand am 01.01.2025	€ 47.785,02
Kassenbestand am 31.12.2025	€ 45.064,46

6.) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüferin Stefanie Bischoff berichtete von der von ihr am 25.03.2026 durchgeführten Kassenprüfung und stellte fest, dass bei der Prüfung keine Fehler oder Unstimmigkeiten entdeckt wurden. Die Kassenbücher sind einwandfrei und tadellos geführt, darum schlug sie die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025 vor. Die anschließende Abstimmung ergab 1 Enthaltungen, keine Gegenstimme, so dass der Vorstand entlastet wurde.

7.) Wirtschaftsplan 2026

Streichen der Tore/Türen und Fassade Haus 2	€ 300,00
Stromkästen in der Neuanlage	€ 1.000,00
Abfluss Haus 2	€ 2.000,00
Alte Sportplatzmauer zwischen den Gärten	
14 – 19 und 66 – 70	€ 2.000,00
Summe:	€ 5.300,00

8.) Darlegung der Ausgaben Instandhaltungsumlage und Abstimmung Höhe der neuen Umlage für 2026

Die Addition aller Instandhaltungs-Ausgaben ergab für 2025 eine Summe von € 9.408,89, so dass eine mtl. Umlage in Höhe von € 6,00 nicht ausreichend war. Dies lag in erster Linie an den hohen Kosten des Wasserrohrbruchs und wird nicht jedes Jahr vorkommen. Von der Versammlung kam daher der Vorschlag, dass wir bei den € 6,00/Monat bleiben sollten. Die Abstimmung hierüber ergab 3 Stimmen dagegen, der Rest war dafür, so dass es bei den € 6,00/Monat bleibt.

9.) Wahl eines Beisitzers und 2 Kassenprüfer

Von der Versammlung wurde als Beisitzer Benny Driessen und Viola Hoppe vorgeschlagen, die beide einstimmig von der Versammlung gewählt wurden.

Für die Wahl neuer Kassenprüfer wurden folgende Gartenfreunde von der Versammlung vorgeschlagen:

Melanie Driessen
Jürgen Manthey
Rabia Tekcan

Alle 3 Vorschläge wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

10.) Veranstaltungen 2026

Karneval	14.02.2026	ausgefallen wegen Desinteresse
Oktoberfest	03.10.2026	nur mit Anmeldung
Nikolaus- /Weihnachtsfeier	05.12.2026	nachmittags von 15.00 – 17.00 Uhr nur mit Anmeldung der Kinder
	05.12.2026	abends ab 18.00 Uhr nur mit Anmeldung

Der 1. Vorsitzende erläuterte ausführlich, warum der Vorstand Veranstaltungen nur mit Voranmeldung planen kann, da der Personenzahl nach entsprechend eingekauft werden muss.

90-jähriges Jubiläum

- Termin 11.07.2026, Beginn 15.00 Uhr
- Für das Essen sorgt der Verein und ist für die Teilnehmer kostenlos.
- Getränkepreise wie zu Omas Zeiten.

- **Wer kann teilnehmen?**

- Alle Vereinsmitglieder bekommen eine schriftliche Einladung.
- Vereinsmitglieder können ihren Partner anmelden.
- Vereinsmitglieder können ihre minderjährigen Kinder anmelden.
- Die Vereinsmitglieder, die teilnehmen möchten, melden sich unter Angabe der teilnehmenden Personen (Partner und Kinder) an.
- Vereinsmitglieder und Partner zahlen je € 5,00 für eine Eintrittskarte. Die Eintrittskarten werden am 11.07. gegen Wertmarken getauscht.
- Die minderjährigen Kinder müssen nichts bezahlen.
- Anmeldungen sind **nur** bis zum **30.04.2026** möglich.

Der erweiterte Vorstand hat in seiner letzten Sitzung entschieden:

Egal, wie groß die Resonanz der Anmeldungen auch sein mag,

DIE FEIER FINDET AUF JEDEN FALL STATT!

11.) Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

12.) Sonstiges

- Der 1. Heckenformschnitt beginnt am 24.04.26 und endet am 09.05.26
Der 2. Heckenformschnitt beginnt am 24.07.26 und endet am 08.08.26
- Ab sofort muss auch beim Pächterwechsel zwischen (Ehe)-Partnern eine Wertermittlung durchgeführt werden, damit evtl. Mängel protokolliert sind und auch zeitnah beseitigt werden.
- Das Betreten einer Kleingarten-Parzelle in Duisburg ist in Abwesenheit des Pächters grundsätzlich untersagt, außer zur Abwendung unmittelbarer Gefahren oder zur Wahrnehmung besonderer Aufgaben.

Vorstände oder benannte Vertreter dürfen ohne vorherige Anmeldung

- die Wasseruhren und/oder Stromzähler auf ihre
- Funktion und fachgerechtem Anschluss überprüfen,
- die jährlich geforderten Begehungen durchführen.

- Das Verbrennen von Gartenabfällen ist in Duisburg verboten.
Illegales Verbrennen wird als Ordnungswidrigkeit mit bis zu € 2.500,00 bestraft.

Um 21.04 Uhr beendete der 1. Vorsitzende die JHV.

FdR

Wolfgang Mierwald

- Schriftführer -